

	<p>Objekt: Bruderschaftsmedaille der Johannes-Bruderschaft in Altheim, 1712</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 4724</p>
--	--

Beschreibung

Diese Medaille aus Altheim bei Riedlingen, die im Jahr 1712 ausgegeben wurde, verweist auf die Existenz und das Wirken einer religiösen Vereinigung in der dortigen Gemeinde: Als Auftraggeberin der Prägung gibt sich die ansässige Johannesbruderschaft zu erkennen. Sowohl die Inschrift als auch die Darstellung verweisen auf den Hl. Johannes, der mit den Attributen des Adlers und des Giftbechers eindeutig bestimmbar ist. Als eine Art Wahlspruch fungiert die Umschrift: DILIGAMUS NOS INVICEM (= Lasst uns gegenseitig lieben) – ein Gregorianischer Choral, angelehnt an das Johannesevangelium (1. Johannes 4,7). Auf der Rückseite findet sich eine Darstellung des Herz Jesu, das oben von einem Dreieck im Strahlenkranz, unten von zwei verschränkten Händen umgeben ist. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Breite: 19 mm, Höhe: 22 mm, Gewicht: 3,8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1712
	wer	
	wo	

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Altheim (bei Riedlingen)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes (Apostel)
	wo	

Schlagworte

- Medaille